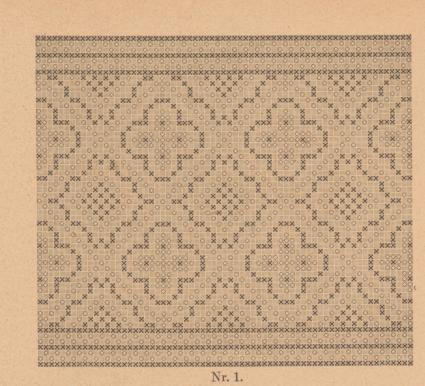


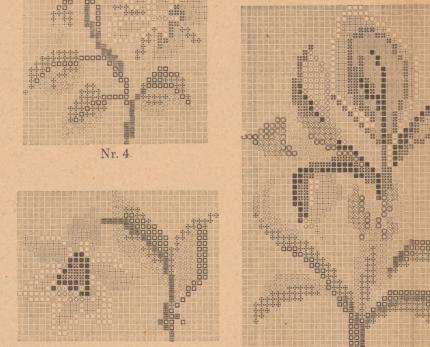


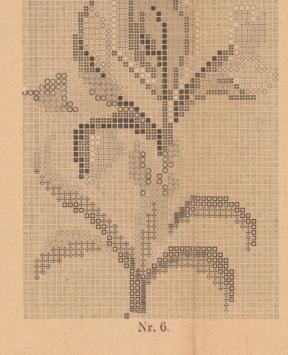
Zeschreibung der Stickereivorlagen.

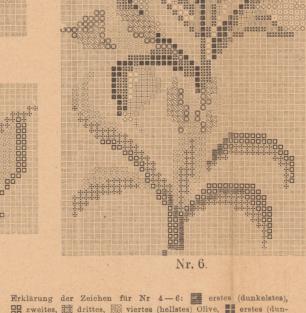
Die hubiden Kreuzstichvorlagen Rr. 1 und 7 eignen sich ihres einsachen Musters wegen besonders zur Berzierung von Ueberhandtüchern, erviertischdecken u. s. w. aus wasselautig gewehtem Leinenstoff, wobei man für sede Type einen Kreuzstich über ein Basselguadrat des Gewebes rbeitet und die Stickerei mit D. M. C. Stickgarn in zwei Farben ausssührt. And für Kinderkleider, sowie einsache Gartentischbecken aus kartert webtem Stoff lassen sich die Borlagen vorteilhaft verwenden. — Rr. 3 zeigt eine ungemein geschmackvolle Borlage für einen Teppich, der mit

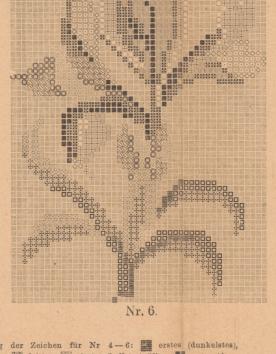
igquellen: Berlin, F. B. Ernst Schmibt, Friedrichstr. 78: Abb. Nr. 9 und 10; Kassel: Beder u. Hotop: Abb. Nr. 1, 7 und 11.

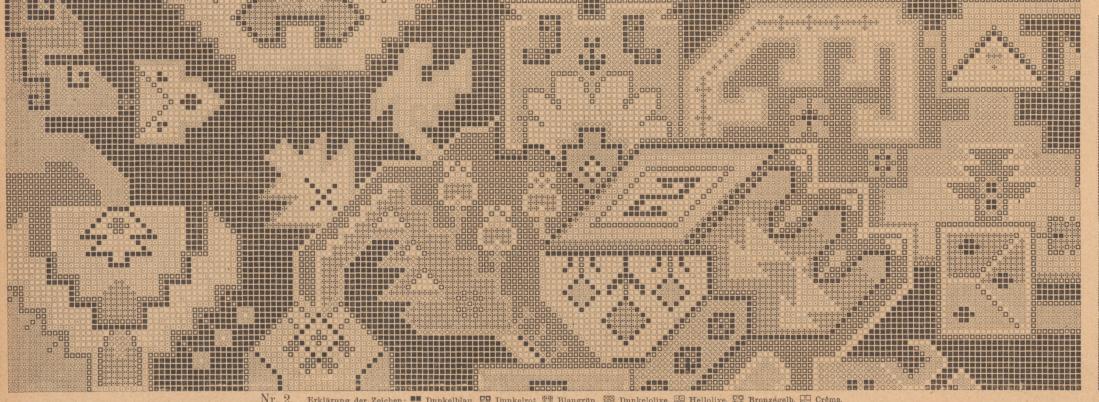


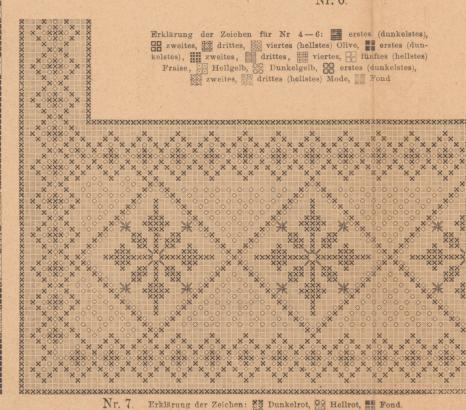


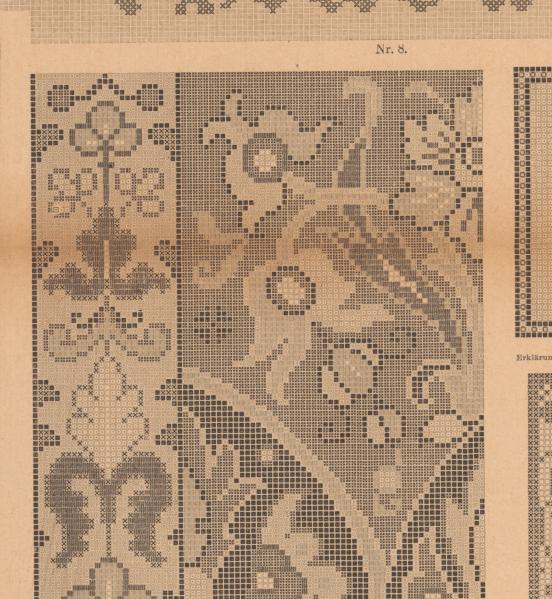




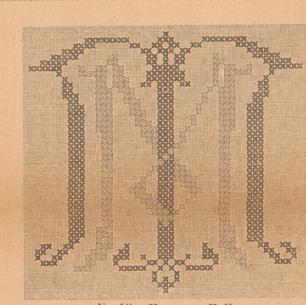




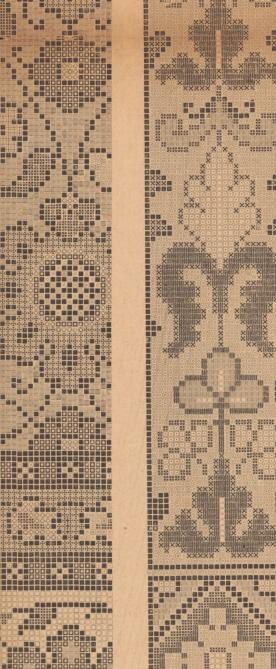




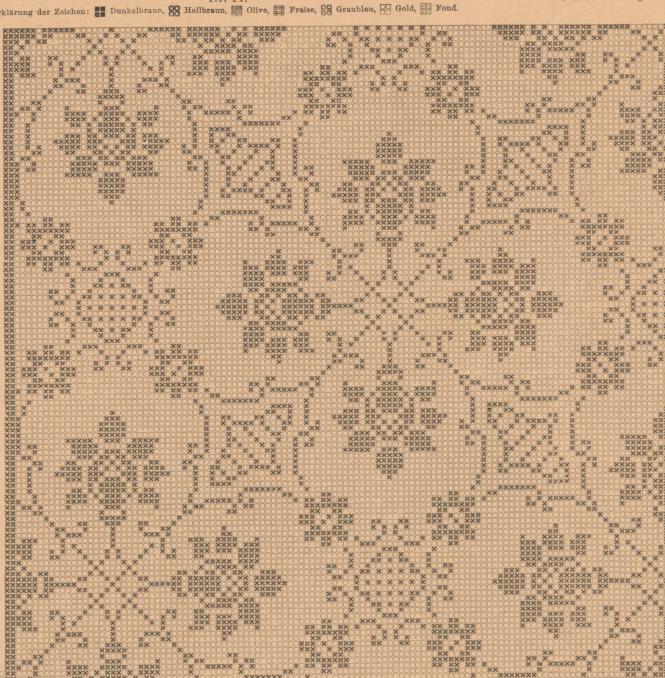


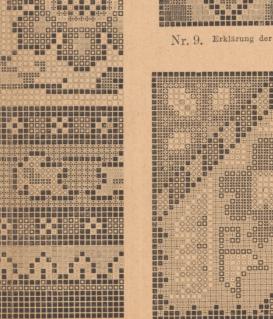


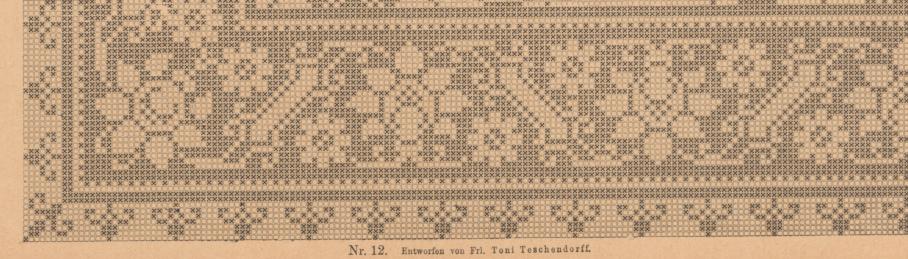
Nr. 13. Monogramm M. M.



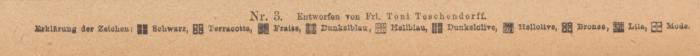












Drud von B. G. Teubner in Leipzig.